



Das große unzerstörbare Wunder ist der Menschenglaube an Wunder.

- Jean Paul -

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die letzten Monate des Jahres 2018 sind angebrochen und im Herbst machen wir uns für Sie auf den Weg in den Norden Deutschlands. In Hamburg und Berlin möchten wir Sie zu unserem Fortbildungstag für zuweisende Ärzte und Psychotherapeuten einladen. Im aktuellen Newsletter berichten wir Ihnen vom Start des neuen „Heiligenfelder Zentrums für Tierbegleitete Therapie“ sowie von unserer 7-Tage-Therapie.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Corinna Schumm (Gesundheitsreferentin)



NEU: HEILIGENFELDER ZENTRUM FÜR TIERBEGLEITETE THERAPIE

Die Tierbegleitete Therapie – also die stationär psychosomatische Behandlung unter Einbeziehung des eigenen Haustieres – wird in den Heiligenfeld Kliniken bereits seit mehr als drei Jahren angeboten. Für viele Menschen spielen vor allem Hund oder Katze eine zentrale Rolle im Leben, werden umsorgt und längst nicht mehr nur als Nutztiere betrachtet. Sie übernehmen „emotionale Funktionen“, eine eigene Stellung im Familiensystem und werden mitunter als Kind- oder Partnerersatz verstanden. Erkrankten die Besitzer psychosomatisch, ist das Wohl des Tieres häufig ebenfalls beeinträchtigt, durch mangelnde Versorgung und reduzierte Zuwendung. Das Befinden des Menschen wirkt sich also unmittelbar auf seinen Schützling aus. Auf der anderen Seite lässt das Verhalten des Tieres Rückschlüsse auf die Befindlichkeit seines Besitzers und auf die Beziehungsqualität zwischen Tier und Tierhalter zu; man kann hier bildhaft von einem „Spiegel“ sprechen.

Die Tierbegleitete Therapie greift all diese Aspekte auf,

mit dem Fokus auf Beziehungsorientierung und Ressourcenförderung. Einerseits erhalten Patienten durch die Möglichkeit der Mitnahme ihres Haustieres in die Klinik leichter die erforderliche Hilfe, ohne sich um die Versorgung ihres Vierbeiners während ihrer Abwesenheit sorgen zu müssen. Gleichzeitig werden durch die Hinzunahme des Haustieres in den therapeutischen Prozess zentrale Themen in der Behandlung der psychosomatischen Erkrankung schneller sichtbar und die Wirksamkeit der Therapie insgesamt verbessert. Zu diesem Ergebnis kam eine wissenschaftliche Untersuchung, die sowohl die subjektive Einschätzung der Patienten als auch Maßzahlen wie ISR oder GAF berücksichtigte.

Die genannten Ergebnisse und die Vielzahl an positiven Rückmeldungen zur Tierbegleiteten Therapie in den Heiligenfeld Kliniken hat uns dazu bewogen, diese noch weiter auszubauen. Das neue „**Heiligenfelder Zentrum für Tierbegleitete Therapie**“ bietet nun deutlich mehr Patienten als vorher die Möglichkeit,



das europaweit einmalige Konzept in Anspruch zu nehmen.

Das therapeutische Angebot wurde erweitert und der Behandlungsplan insgesamt „tierfreundlicher“ gestaltet. Letztlich dient die gemeinsame Therapie Vierbeiner und Besitzer gleichermaßen, denn kurz gesagt: Geht es dem Menschen besser, geht es auch seinem Tier besser! ■

tierbegleitet.heiligenfeld.de

7-TAGE-THERAPIE IN DEN HEILIGENFELD KLINIKEN

Die stationäre Behandlung psychischer und psychosomatischer Erkrankungen ist dann angezeigt, wenn aufgrund des Schweregrades und der damit verbundenen Beeinträchtigung in der Lebensführung und Alltagsbewältigung ambulante Maßnahmen nicht mehr ausreichen. Das stationäre Therapiesetting bietet die Möglichkeit einer intensiveren Behandlung und der Konzentration auf den Genesungsprozess frei von Alltagsanforderungen.

In den Heiligenfeld Kliniken haben wir uns die Frage gestellt, wie wir die Therapie so verbessern können, dass unsere Patienten eine kontinuierlichere und auf sanfte Weise tiefergehende Behandlung erfahren – mit dem Ziel einer langfristig stabilen Befindlichkeitsbesserung und dem Rückgewinn an Zuversicht und Perspektive.

Die ab sofort in der Fachklinik Heiligenfeld und der Parkklinik Heiligenfeld angebotene „7-Tage-Therapie“ verfolgt genau dieses Ziel. Ergänzend zum Behandlungsangebot von Montag bis Freitag finden am

Wochenende Therapien statt, die spezifische Schwerpunkte legen: Auf die Themen „Beziehung und Kommunikation“ und „Selbststeuerung“ sowie auf die Förderung alternativer Problemlösestrategien. Dabei meint „7-Tage-Therapie“ keine Form der Kurzzeittherapie, die lediglich sieben Tage dauert, sondern einen Behandlungsplan, der alle Wochentage umfasst.

Auf ein ausgewogenes Verhältnis von Therapien und therapiefreier Zeit wurde dabei selbstverständlich geachtet. Patient und Therapeut sind gemeinsam angehalten, aus dem vielfältigen Behandlungsangebot die für den individuellen Prozess geeigneten Elemente auszuwählen. Auf diese Weise werden die Patienten darin unterstützt, ein besseres Gespür für ihre Bedürfnisse und vor allem ihre Grenzen zu entwickeln.

Die therapiefreie Zeit dient daneben auch weiterhin der Reflektion, der Konsolidierung, der Übung alternativer Verhaltensweisen oder einfach dem Nichtstun. In einem Interview spricht Frank Rihm, Kreativtherapeutischer Leiter der Heiligenfeld Kliniken, über das

neue Konzept, über die konkrete Umsetzung und über die Frage, warum eine Psychotherapie, die auch das Wochenende umfasst, gerade für Patienten mit einer Burnout-Symptomatik hilfreich ist. ■



Das Interview finden Sie unter:
parkklinik.heiligenfeld.de

FÜR ZUWEISENDE ÄRZTE UND PSYCHOTHERAPEUTEN: FORTBILDUNGSTAGE IN BERLIN UND HAMBURG

Am Freitag, 12.10.2018 findet der Fortbildungstag mit dem Thema „In Dir muss brennen, was Du in anderen entzünden willst“ - Resilienz für Ärzte und Psychotherapeuten in der Heiligenfeld Klinik Berlin statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden diverse Praxisübungen und Workshops durchgeführt. Geleitet wird der Fortbildungstag von unserem Chefarzt der Heiligenfeld Klinik Berlin, Sven Steffes-Holländer.

Ebenfalls laden wir Sie am Samstag, 17.11.2018 zu dem Fortbildungstag „Wie ich Dir, so ich mir?“ -

Selbstfürsorge für Ärzte und Therapeuten im Steigenberger Hotel in Hamburg ein. Diese Fachveranstaltung wird auch von unserem Chefarzt der Heiligenfeld Klinik Berlin geleitet.

Für beide Fortbildungen haben wir Punkte bei der deutschen Ärztekammer beantragt.

Nähere Informationen erhalten Sie in den beiliegenden Programmen. Wir freuen uns auf Sie!
einweiser.heiligenfeld.de

CHEFARZT HEILIGENFELD KLINIK BERLIN



Sven Steffes-Holländer

Sven Steffes-Holländer ist Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, führt die Zusatzbezeichnung Sozialmedizin und hat Ausbildungen in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, systemischen Strukturaufstellungen (Wieslocher Institut für systemische Lösungen / Gunthard Weber), Traumatherapie (PITT), Verhaltenstherapie (IVB Berlin / Michael Linden), Ernährungsmedizin (Kneippärztebund), Naturheilverfahren sowie Gesundheitsförderung und Prävention (Ärztekammer Berlin).

Seine Facharztausbildung erhielt Steffes-Holländer in den Bereichen Innere Medizin, Psychiatrie und Akutpsychosomatik im Krankenhaus Lahnhöhe in Lahnstein. Anschließend war er in Leitungsfunktion an der Heinrich-Heine-Klinik in Potsdam tätig, einer der größten psychosomatischen Fachkliniken Deutschlands. Maßgeblich hat er am Aufbau der Fachabteilung Psychosomatik an der Median Klinik Wismar mitgewirkt. ■

IMPRESSUM

Version: 183

Herausgeber:
Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen
Tel: 0971 84-0
info@heiligenfeld.de
www.heiligenfeld.de

Redaktion: C. Schumm
Konzept/Realisierung: Heiligenfeld GmbH, U. Wahler
Fotos: Heiligenfeld GmbH, www.fotolia.de

Hinweise:
Wir weisen darauf hin, dass namentlich gekennzeichnete Beiträge nicht unbedingt die Meinung der Heiligenfeld GmbH wiedergeben. Alle Angaben sind ohne Gewähr, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.



Bleiben Sie mit uns in Kontakt: Folgen Sie uns!

www.heiligenfeld.de



BILDUNGS- ANGEBOTE

Akademie 
Heiligenfeld

... Bildung inmitten von Leben!

Bereits im März 2019 startet der **Grundkurs der Zusatz-Weiterbildung Sozialmedizin** unter der Leitung von Dr. med. Frank Doht-Rügemer und Dr. Jörg Ziegler sowie die elf-modulige Fortbildung **Fachgebundene Psychotherapie** zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie.

Des Weiteren bieten wir ab Mai 2019 die fünfmodulige Fortbildung für **Psychotherapeuten zum Thema Hochsensibilität** an und auch zum **Symposium** im selben Themenfeld mit dem Titel „**Lebendige Hochsensibilität**“ vom 06.09. – 07.09.2019 möchten wir Sie herzlich einladen.

Im September 2019 wird die Weiterbildung **Pflegefachkraft** in der psychosomatischen und psychotherapeutischen Medizin unter der Leitung von Birgit Winzek starten. Im Oktober beginnt die **Ausbildung zum Achtsamkeits- und MBSR Lehrer**, referiert von Herrn Dipl. Psych. Gerd Metz. Im November findet zudem das **Symposium „Die Mensch-Tier Beziehung in der Psychotherapie“** unter der Leitung von Cristina Pohribneac (Doctor medic U.M.F. Cluj-Napoca) statt, das entwicklungs- und beziehungsorientierte tierbegleitete Therapiekonzepte in den Mittelpunkt stellt.

Ganz besonders möchten wir Ihnen auch unseren nächstjährigen **Kongress** zum Thema „**Achtsamkeit: Evolution - Bewusstsein - Menschsein**“ ans Herz legen. Dieser wird vom 16.05. – 19.05.2019 im Regentenbau in Bad Kissingen stattfinden. Nähere Informationen zum Kongress lesen Sie unter: www.kongress-heiligenfeld.de.

Das Seminarprogramm der Akademie Heiligenfeld finden Sie auf der Website:

www.akademie-heiligenfeld.de

Sie möchten unseren Newsletter zukünftig online empfangen? Melden Sie sich hierzu unter einweiser.heiligenfeld.de kostenlos an!